

Dr. Doeblin  
Gesellschaft für  
Wirtschaftsforschung mbH  
7.1.2025

Snippet 25/01

Bevölkerungsumfrage zur Wirtschaftskompetenz von Politikern  
**Wirtschaftskompetenz: Weidel-Hoch durch Musks Ritterschlag**  
*Söder auf Rang 2 vor Lindner und Wagenknecht / Schwache Ergebnisse für Merz, Scholz, Habeck*

(Tabellarische Darstellung der Ergebnisse sowie Technische Daten s.u.)

AfD-Chefin Alice Weidel belegt im Ansehen ihrer Wirtschaftskompetenz erstmals Rang 1 unter den deutschen Spitzenpolitikern. Mit einer Zustimmung von 28 Prozent führt sie in einer Bevölkerungsumfrage der Wirtschaftsforschung Dr. Doeblin vom 23. bis 30. Dezember 2024 die Liste von Spitzenpolitikern aller im Bundestag vertretenen Parteien an. Dies entspricht einer Verbesserung um 8 Prozent gegenüber ihrem im Juli 2024 erzielten Ergebnis. Für den sprunghaften Ansehensgewinn von Alice Weidel dürfte die im Dezember erfolgte Unterstützung durch den US-Unternehmer Elon Musk auf seiner Internet-Plattform X verantwortlich sein.

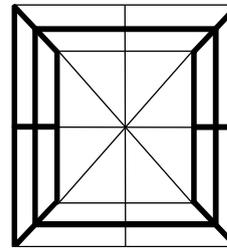
Weidel löst als Spitzenreiter Markus Söder/CSU (26 Prozent) ab, der in den zwei vorherigen halbjährlichen Umfragen jeweils Rang 1 besetzte. Christian Lindner/FDP (22 Prozent) und Sahra Wagenknecht/BSW (21 Prozent) folgen im Dezember 2024 auf den Rängen 3 und 4.

Erst ab Rang fünf platzieren sich die Kanzler-Kandidaten Friedrich Merz/CDU (18 Prozent), Olaf Scholz/SPD und Robert Habeck/B90/Die Grünen (beide jeweils 17 Prozent).

Während Weidel, Söder und Wagenknecht einen langfristig positiven Ergebnistrend aufweisen, realisierten Merz, Scholz, Habeck und Lindner einen Image-Verlust ihrer Wirtschaftskompetenz gegenüber Höchstwerten von bis zu 28 Prozent in den letzten Jahren. Der Abstieg von Scholz, Habeck und Lindner symbolisiert wohl das erschütterte Ansehen der Ampel-Koalition. Bei Friedrich Merz fällt der überproportionale Ansehensverlust bei Frauen von 2022 auf 2024 auf. (Tab. 1 und 2)

**Merz bei Wirtschaftsjournalisten vorn**

Zwar platzieren sich Merz, Scholz, Lindner und Habeck bei einer ebenfalls im Dezember durchgeführten Wirtschaftsjournalisten-Befragung in der Rangliste der Wirtschaftskompetenz weit vor Alice Weidel. Hohes Ansehen bei der Multiplikatoren-Gruppe Journalisten garantiert nach Studienleiter Jürgen Doeblin aber noch keinen Image-Gewinn in der Bevölkerung: „Für das Image von Politikern besitzt die direkte Kommunikation über das Internet inzwischen einen sehr hohen Stellenwert, wie auch die US-Wahlen belegten. Alice Weidel hat durch Musks Ritterschlag auf dem Twitter-Nachfolger X einen massiven Ansehensbonus in der Bevölkerung erfahren.“ (Tab. 3)



### Kompetenz-Zuwachs der AfD-Fraktion in der Bevölkerung

Bei der Einstufung der Wirtschaftskompetenz der Bundesregierung und der Bundestagsfraktionen kann die AfD ebenfalls einen Ansehensgewinn in der Bevölkerung verbuchen. Mit 19 Prozent Zustimmung (plus vier Prozent gegenüber Sommer 2024) belegt die AfD-Bundestagsfraktion Rang zwei nach der Bundestagsfraktion von CDU/CSU (20 Prozent). Auf Rang 3 mit 15 Prozent folgt die nun nur noch von SPD und Grünen unterstützte Bundesregierung, was einen scharfen Einbruch gegenüber den 21 Prozent für die Ampel-Regierung noch im Sommer 2024 darstellt.

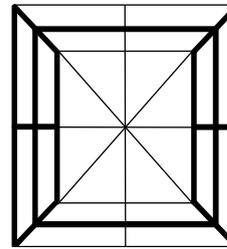
Auffallend ist auch der Image-Verlust des Ansehens der Wirtschaftskompetenz der großen Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften. (Tab. 4)

### Tabellarische Darstellung der Ergebnisse

**Tab. 1: Wirtschaftskompetenz von Politikern in der Bevölkerung**

Frage: Bei welchen dieser Politiker meinen Sie: wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht, betrachte ich diese als ziemlich kompetent?

Stichprobe jeweils rund 1000 Personen 16 – 65 Jahre		Jun 22	Dez 22	Jun 23	Dez 23	Jul 24	Dez 24
		Alle Werte in Prozent					
<i>Rangfolge nach Ergebnis Dez. 2024</i>							
Alice Weidel	AfD	13	16	19	21	20	28
Markus Söder	CDU/CSU	n.e.	n.e.	20	26	27	26
Christian Lindner	FDP	27	27	27	21	24	22
Sahra Wagenknecht	BSW*	19	16	15	15	22	21
Friedrich Merz	CDU/CSU	27	28	17	17	18	18
Olaf Scholz	SPD	22	23	23	17	16	17
Robert Habeck	B90/Die Grünen	29	23	17	16	16	17
Hubertus Heil	SPD	17	15	15	11	11	13
Hendrik Wüst	CDU/CSU	8	8	11	9	9	11
Dietmar Bartsch	Die Linke**	8	8	11	8	8	11
Cem Özdemir	B90/Die Grünen	14	14	15	13	12	11
Tino Chrupalla	AfD	9	8	9	10	11	11
Bodo Ramelow	Die Linke**	n.e.	n.e.	n.e.	8	9	11



Rolf Mützenich	SPD	7	9	9	10	8	9
Malte Kaufmann	AfD	8	9	8	12	10	9
Gesine Löttsch	Die Linke**	n.e.	n.e.	n.e.	8	6	9
Katharina Dröge	B90/Die Grünen	6	5	9	6	7	7
Christian Dürr	FDP	n.e.	n.e.	n.e.	4	5	7
Christian Leye	BSW*	n.e.	n.e.	n.e.		5	7
Amira Mohamed Ali	BSW*	7	6	8	6	6	6
Marco Buschmann	FDP	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	6
Keiner dieser Politiker		30	34	35	33	31	30

*n.e. = nicht enthalten*

*\* Im Fragebogen: Gruppe im Bundestag Bündnis Sahra Wagenknecht*

*\*\* Im Fragebogen: Gruppe im Bundestag Die Linke*

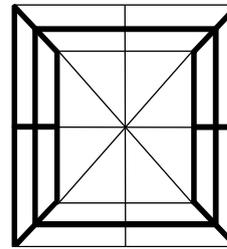
*Für jede der im Bundestag vertretenen Parteien wurden im Fragebogen drei Politiker vorgegeben. Die Politiker konnten Mitglieder der Bundesregierung, der Bundestagsfraktionen oder der Führungsgremien der Partei sein.*

## **Tab. 2: Sonderauswertung Friedrich Merz 2022 vs. 2024 nach Geschlecht**

Frage: Bei welchen dieser Politiker meinen Sie: wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht, betrachte ich diese als ziemlich kompetent?

Es halten Friedrich Merz für wirtschaftskompetent (Bevölkerung / jeweils Prozent):

<b>Dez. 2022</b>		<b>Dez. 2024</b>	
<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
30	23	24	13



**Tab. 3: Wirtschaftskompetenz von Politikern bei *Wirtschaftsjournalisten***

Frage: Bei welchen dieser Politiker meinen Sie: wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht, betrachte ich diese als ziemlich kompetent?

Stichprobe 92 / Dez. 2024/ Jan. 2025 / jeweils Prozent

Ergebnisauszug:

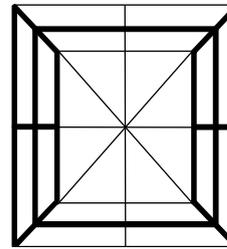
Friedrich Merz	53
Christian Lindner	42
Robert Habeck	35
Hendrik Wüst	32
17 weitere Politiker, darunter Olaf Scholz (14) und Alice Weidel (11)	

**Tab. 4: Wirtschaftskompetenz von Institutionen (Bevölkerung)**

Frage: Gegenwärtig steht die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland auf der politischen Tagesordnung. Wie schätzen Sie die Rolle wesentlicher politischer Instanzen bei der Diskussion über dieses Thema ein?

Bitte kreuzen Sie jeweils an, wo Sie meinen: diese Institution hat konstruktive und qualifizierte Lösungsbeiträge geliefert.

Bevölkerungsumfragen / Stichprobe jeweils ca. 1000 Personen 16 - 65 Jahre									
Stichprobe jeweils rund 1000 Personen 16 – 65 Jahre		Institution (Rangfolge nach Ergebnis im Dez. 2024)	Alle Werte in Prozent						
Rang Juli 2024	Rang Dez 2024	Fraktion/ Partei	Jun 2021 a	Jun 2022 b	Dez 2022 b	Jun 2023 b	Dez 2023 b	Juli 2024 b	Dez 2024 c
1	1	Bundestagsfraktion CDU/CSU	22	13	15	17	21	21	20
3	2	Bundestagsfraktion AfD	8	7	11	10	17	15	19
1	3	Bundesregierung	27	28	29	25	17	21	15
4	4	Bundestagsfraktion SPD	13	15	17	16	13	11	12
5	5	Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	11	14	13	12	11	9	9
5	6	Bundestagsfraktion FDP	13	9	11	7	9	9	8
7	7	Gruppe im Bundestag Bündnis Sahra Wagenknecht	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	4	7	7
8	8	Gruppe im Bundestag Die Linke*	7	4	4	4	5	4	5



Rang Juli 2024	Rang Dez 2024	Verbände	Jun 2021a	Jun 2022 b	Dez 2022 b	Jun 2023 b	Dez 2023 b	Juli 2024 b	Dez 2024 c
1	1	IG Metall	22	22	24	25	23	26	19
2	2	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	24	24	22	24	21	24	18
3	3	Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)	22	19	18	22	20	20	17
3	4	Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)	20	20	20	16	17	20	14
5	4	Bundesvereinigung der Dt. Arbeitgeberverbände (BDA)	16	13	15	13	12	16	14
6	6	IG Bergbau, Chemie, Energie	14	11	14	13	13	13	11
7	7	Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	11	10	11	11	10	12	10
8	7	Gesamtmetall	11	10	12	13	11	11	10
9	9	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di	9	11	10	11	10	10	8
		Keine der Genannten	32	34	30	31	32	30	32

a = Große Koalition (Union/SPD) b = Ampel-Koalition (SPD/Grüne/FDP) c = SPD/Grüne nach Ausscheiden der FDP  
 \*bis Juni 2023: Die Linke  
 n.e. = nicht enthalten

## Technische Erläuterungen

Methodik	<p>Bevölkerungsumfragen: Online-Umfrage bei den Mitgliedern des Bevölkerungspanels von Dynata, einem weltweit führenden Anbieter von Bevölkerungsdaten.</p> <p>Quoten-Stichproben mit bevölkerungsentsprechenden Anteilen bei Alter (16 bis 65 Jahre), Geschlecht, Bundesland und Bildungsstand sowie anderen Merkmalen.</p> <p>Wirtschaftsjournalisten-Umfrage: Bundesweite Umfrage bei Wirtschaftsjournalisten. Die Verteilung der Journalisten auf Mediengattungen, die Position in der Redaktion und die thematische Zuständigkeit entspricht den Durchschnittsstrukturen unserer jahrelangen Wirtschaftsjournalisten-Umfragen.</p>
Zeitpunkte und Stichprobengrößen der Umfragen	Zeitpunkte und Stichprobengrößen der Umfragen werden in den Tabellen benannt.

Copyright für Fragestellungen: Dr. Doebelin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH, Berlin 2022-2025